

Herzlich willkommen zum Informationsabend! «Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten»

Koordinationsstelle Frühe Förderung & Primarschule Stadt Bülach, 17. Juni 2024



Steuergruppe Frühe Förderung

Abteilung Soziales & Gesundheit

- Koordinationsstelle Frühe Förderung:
Sabine Ambord
- Leitung Gesellschaft:
Bigna Mosca

Abteilung Bildung

- Leiter Bildung:
Marco Lobsiger
- Leitung schulergänzende Dienste:
Martina Kies
- Koordinator Schulen:
Urs Bräm



Was Sie heute Abend erwartet...

- Begrüssung durch Stadträtinnen Frauke Böni (Stadträtin S & G) Rosa Pfister-Kempf (Stadträtin Bildung)
- Unterschiede beim Kindergarteneintritt (Marco Lobsiger, Leiter Bildung)
- Infos von der Koordinationsstelle Frühe Förderung "Pilot Sprachstandserfassung Bülach"
- Input zum Thema:
Sprachförderung und Vorbereitung für den Kindergarten
- Input zur Nutzung Digitaler Medien im Vorschulalter
- Abschluss, Zusammenfassung
- Austausch und Apéro an den Informationsständen



Unterschiede beim Eintritt in den Kindergarten

Grosse Unterschiede beim Kindergarteneintritt:

- sprachlich
- sozial
- emotional
- kognitiv
- motorisch

Unterschiede sind normal und früh geförderte Kinder haben bessere Startchancen



Bild @iStock503363256



Lernerfolg ist kein Zufall – Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten!



- Sie möchten Ihrem Kind gute Startchancen bieten
- Wir wollen Ihr Kind möglichst gut fördern



© getty images / E+ / Weekend Images Inc.

... die junge alte Stadt

Koordinationsstelle Frühe Förderung Stadt Bülach



Wir....

- **Unterstützen** Familien mit Kleinkindern sowie Familien mit Kindern im Vorschulalter mit besonderen Bedürfnissen.
- **Beraten** Eltern persönlich und zeigen ihnen mögliche Förderangebote in den Bereichen Bildung, Betreuung und Erziehung.
- **Vermitteln** den Familien individuell angepasste Förderangebote, in dem wir sie mit den geeigneten Fachstellen vernetzen.
- **Prüfen** durch die Sprachstandserfassung, welche Deutsch-Kompetenzen ein Kind hat und ob eine Fördermassnahme empfehlenswert ist.
- **Organisieren** regelmässige Fach- und Vernetzungsveranstaltungen für Verantwortliche von Einrichtungen der Frühen Förderung.



Sprachstanderfassung Pilot 2024/2025

Wieso Sprachstanderfassung?

- **Chancengerechtigkeit** durch Sprachförderung
- Kinder erhalten so die Möglichkeit, ihre **Deutschkenntnisse** bis zum Eintritt in den Kindergarten zu **verbessern** und **erste soziale Erfahrungen in Kleingruppen in einem deutschsprechenden Umfeld zu sammeln**



Sprachstanderfassung konkret

Januar:
Elternbrief

- Fragebogen online oder in Papierform

Februar:

- Erinnerung zum Ausfüllen des Fragebogens

April:

- Uni Basel wertet Fragebogen aus

Mai/Juni:

- Rückmeldung von der Koordinationsstelle mit Empfehlungen

Anmeldung Spielgruppe/Kita/
Vorschulangebot



Fragebogen Sprachstanderfassung

11. Stellt Ihr Kind Fragen auf Deutsch/Schweizerdeutsch? (zum Beispiel: Wo ist der Ball?, Was ist das?)

- Nie
- Selten
- Manchmal
- Oft

12. Kennt und verwendet Ihr Kind folgende Wörter auf Deutsch/Schweizerdeutsch?

essen		schneiden	
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja	
schlafen		Velo/Fahrrad fahren	
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja	
ziehen		kochen	
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja	
werfen		schreiben	
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja	
trinken		rennen	
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja	
Jacke anziehen		telefonieren	
<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja	

Ich kann nicht einschätzen, welche Wörter mein Kind kennt.

13. Versteht Ihr Kind folgende Fragen auf Deutsch/Schweizerdeutsch?

"Wo ist das Fenster?"	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Das kann ich nicht einschätzen.
	<input type="checkbox"/> Ja	
"Was ist dein Lieblingsessen?"	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Das kann ich nicht einschätzen.
	<input type="checkbox"/> Ja	
"Wie gross bist du?"	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Das kann ich nicht einschätzen.
	<input type="checkbox"/> Ja	
"Willst Du mitspielen?"	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Das kann ich nicht einschätzen.
	<input type="checkbox"/> Ja	

14. Wie häufig hat Ihr Kind Kontakt zu deutsch-/schweizerdeutschsprachigen Kindern in der Nachbarschaft, im Bekannten- oder Verwandtenkreis?

- Selten
- Einmal wöchentlich
- Mehrmals wöchentlich
- Täglich

15. Wie häufig hat Ihr Kind Kontakt zu deutsch-/schweizerdeutschsprachigen Erwachsenen in der Nachbarschaft, im Bekannten- oder Verwandtenkreis?

- Selten
- Einmal wöchentlich
- Mehrmals wöchentlich
- Täglich

- Fragebogen von der Uni Basel
- 6 Seiten lang
- Eltern schätzen die Deutschkenntnisse ihrer Kinder ein
- Jede Frage ergibt Punkte. Je nach erreichter Punktezahl gibt es Empfehlungen.



Ziel

- Je genauer die Angaben der Eltern beim Ausfüllen des Fragebogens, desto besser können die Kinder beim Deutschspracherwerb unterstützt werden
- Gleiche Startchancen für alle im Kindergarten



Sprachförderung & Vorbereitung auf den Kindergarten

Wie lernen Kinder zuhause?

Wie lernen Kinder beim gemeinsamen Spielen?

Wie sammeln Kinder ihre ersten Lebenserfahrungen?

Warum eine Spielgruppe, Kita oder Tagesfamilie?

Wie kann ich das Kind unterstützen und stärken?

Wie kann ich den Spracherwerb meines Kindes fördern?



Bild @iStock

Sprachkenntnisse
sind wichtig

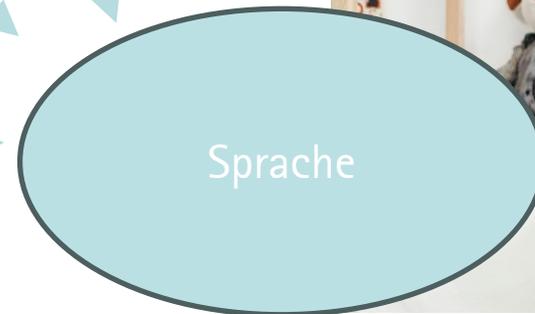
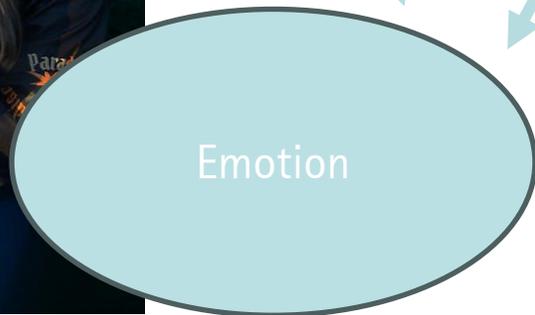
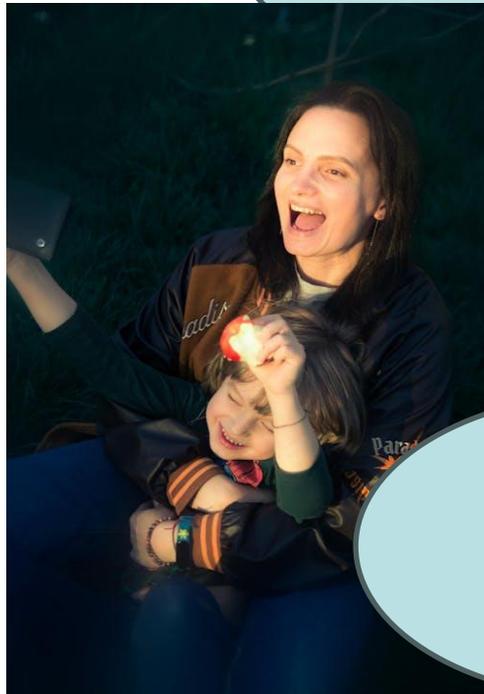
Sich verständigen und verstanden fühlen



Wie kann ich den Spracherwerb meines Kindes fördern?

- **Ihr Kind will sich mitteilen**
Interessieren Sie sich für Ihr Kind, sprechen Sie mit ihm
Kommentieren Sie sein Tun
will zuhören
Sie Ihrem Kind Geschichten und singen
sie unbedingt mit Ihrem Kind in Ihrer Mutter /Herzenssprache
- **Ihr Kind will Sprache erfahren**
Kinder lernen die Wörter nicht über die Medien sondern über die Beziehung
- **Deutschinseln schaffen**
ermöglichen Sie ihrem Kind Kontakt mit der deutschen Sprache

Pexels.com



Lerngelegenheiten -4

Frühe Sprachbildung
**Zusammen reden und
die Welt entdecken**
www.kinder-4.ch

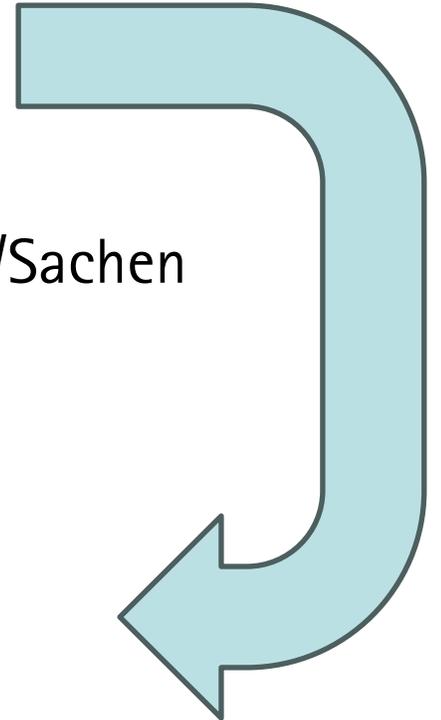
Verschiedene Formen der Sprache

Alltagssprache

- Wird im kindlichen Alltag gesprochen
- Wird automatisch mit dem Aufwachsen erworben (konkret an Erfahrung/Sachen gebunden)

Bildungssprache

- Gemeinsame Sprache im Kindergarten/Schule (Aufforderungen und Aufgaben verstehen, abstrakt)





Vorbereitung in den Kindergarten

Einblick in den Kindergarten





Bilder:Istock

Ich fühle mich auch
bei einer anderen
Bezugsperson wohl

... die junge alte Stadt



Bilder:istock

Ich kann mit
anderen Kindern
spielen



Ich kann kurze Zeit
ruhig sitzen und
zuhören





Basteln, Schneiden,
Leimen, Kleben,
Malen, usw. hab ich
schon ausprobiert



Bilder:Istock

... die junge alte Stadt



Ich kann mir selber
die Hände waschen
und die Nase putzen

Bilder:Istock



Ich kann alleine aufs
WC gehen





Einfache Kleider kann
ich schon selber
anziehen.



Umfrage mit Zukunftsperspektiven



Nutzung Digitaler Medien im Vorschulalter



... die junge alte Stadt

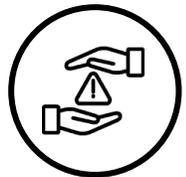


Nutzung Digitaler Medien im Vorschulalter

Drei Kernnachrichten



Limitieren Sie die Bildschirmzeit Ihres Kindes



Kennen & reduzieren Sie die Risiken für Ihr Kind



Gestalten Sie die Bildschirmzeit für Ihr Kind bewusst



Limitieren Sie die Bildschirmzeit Ihres Kindes



Eine erhöhte Bildschirmzeit führt zu Schläfrigkeit und weniger Bewegung

Bildschirmzeit vor dem Zubettgehen beeinflusst sowohl die Ein-/Schlafzeit wie auch die Schlafqualität





Limitieren Sie die Bildschirmzeit Ihres Kindes



Eine erhöhte Bildschirmzeit führt zu weniger sozialen Kontakten und einer tieferen Sprachkompetenz

- Fördern sie das analoge Spielen
- Stellen Sie analoge Medien bereit
Papier, Bilderbücher, Stifte, ...
- Beim Einsatz digitaler Medien: Achten Sie auf die Qualität der Inhalte





Limitieren Sie die Bildschirmzeit Ihres Kindes



Eine erhöhte Bildschirmzeit kann zu Impulsivität und Aggressivität sowie zu einer verminderten Selbstregulation führen

Setzen Sie zur Belohnung und Ablenkung des Kindes nicht auf digitale Medien





Limitieren Sie die Bildschirmzeit Ihres Kindes



Zeitliche Empfehlungen (pro Tag)

- 0 bis 2 Jahre: Keine Bildschirmmedien. Spielen Sie mit ihrem Kind, um seine Entwicklung zu fördern!
- 3-4 Jahre: 5-10 min begleitete Nutzung, in Ausnahmefällen auch einmal 30 min

Grundsatz: Keine digitalen Medien während
Essenszeiten und vor dem Einschlafen

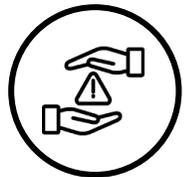


Nutzung Digitaler Medien im Vorschulalter

Drei Kernnachrichten



Limitieren Sie die Bildschirmzeit Ihres Kindes



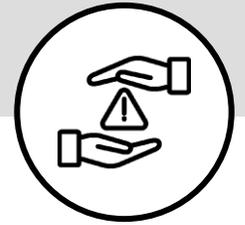
Kennen & reduzieren Sie die Risiken für Ihr Kind



Gestalten Sie die Bildschirmzeit für Ihr Kind bewusst



Kennen & reduzieren Sie die Risiken für Ihr Kind

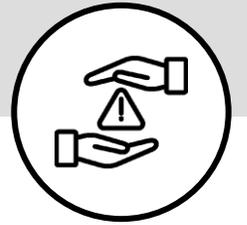


Unerwünschte Inhalte und Kontakte nur ein Klick entfernt.
Gewalt, Pornografie, Abofallen, ...



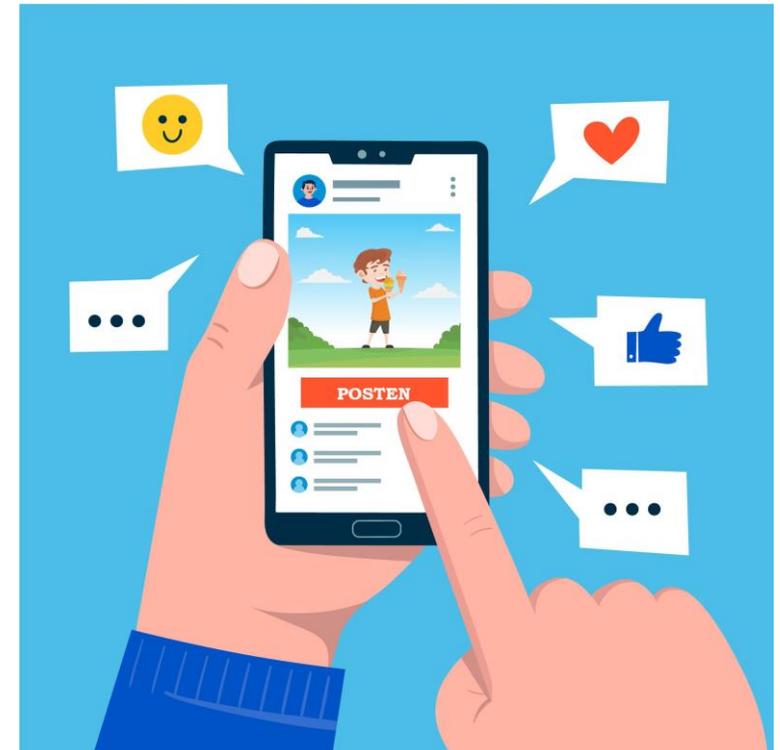


Kennen & reduzieren Sie die Risiken für Ihr Kind

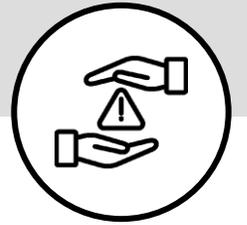


Das Internet vergisst nie:

Weder Geschriebenes noch Hochgeladenes,
weder Persönliches noch Verletzliches



Kennen & reduzieren Sie die Risiken für Ihr Kind



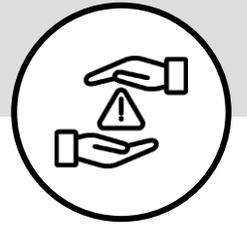
Das elterliche Mediennutzungsverhalten beeinflusst das Kind

- Vorbildfunktion
- "In Verbindung treten"





Kennen & reduzieren Sie die Risiken für Ihr Kind



Tipp:

Schauen Sie sich zu Hause das Kurzvideo
"Wo ist Klaus" an. Ohne Ihr Kind.





Nutzung Digitaler Medien im Vorschulalter

Drei Kernnachrichten



Limitieren Sie die Bildschirmzeit Ihres Kindes



Kennen & reduzieren Sie die Risiken für Ihr Kind



Gestalten Sie die Bildschirmzeit für Ihr Kind bewusst

Die begleitete Mediennutzung – ein wichtiger Grundsatz



Nutzen Sie digitale Medien mit ihrem Kind.

- Geniessen Sie digitale Erlebnisse gemeinsam.
- Lernen Sie ein Angebot zuerst selbst kennen, bevor Ihr Kind damit in Berührung kommt.
- **Sprechen** Sie über das Gesehene, Gehörte und Gespielte.
- Lassen Sie sich inhaltlich von Empfehlungen leiten.



Bilder: kinder-4.ch, freepik.com



Gestalten Sie die Bildschirmzeit für Ihr Kind bewusst

Inhaltliche Empfehlungen

- Empfehlungsseiten nutzen

FLIMMO
Elternratgeber für
TV, Streaming & YouTube

Alter ✕

3+ Jahre

5+ Jahre

7+ Jahre

9+ Jahre

11+ Jahre

Anbieter ✕

Streaming (alle)

Netflix

Prime Video

Disney+

Kika.de

toggo

ARD Mediathek

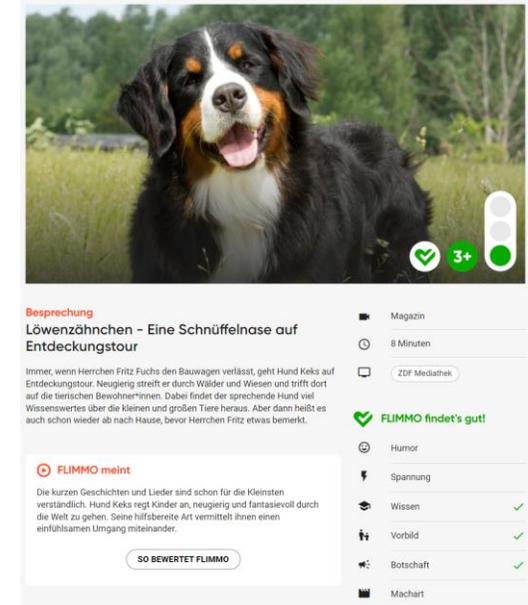
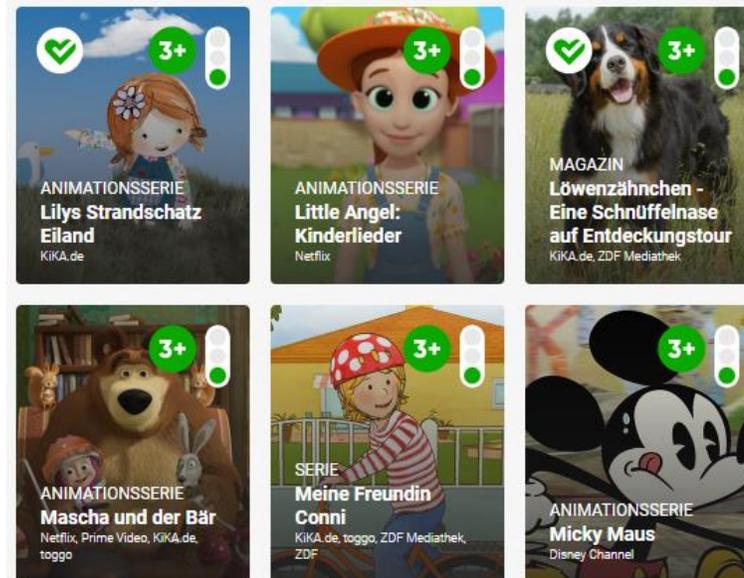
ZDF Mediathek

RTL+

Joyn

YouTube

TV (alle)

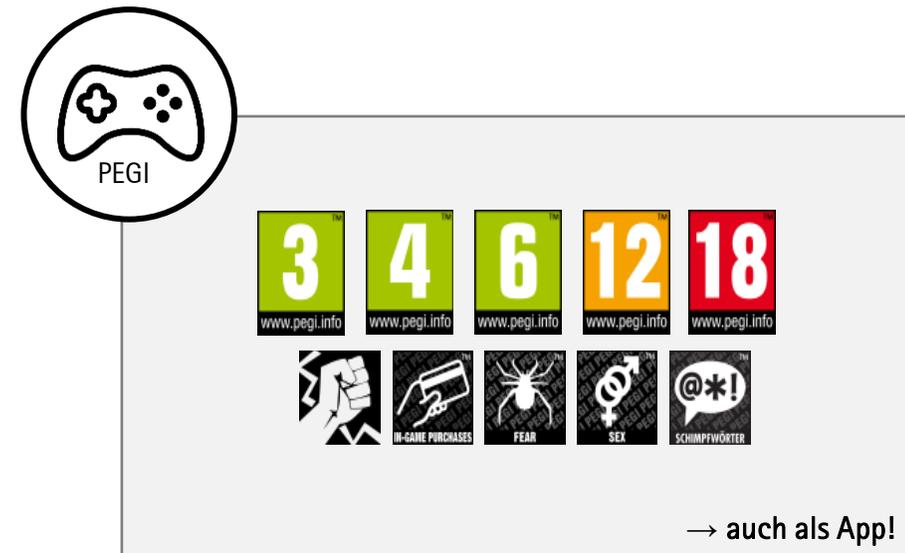
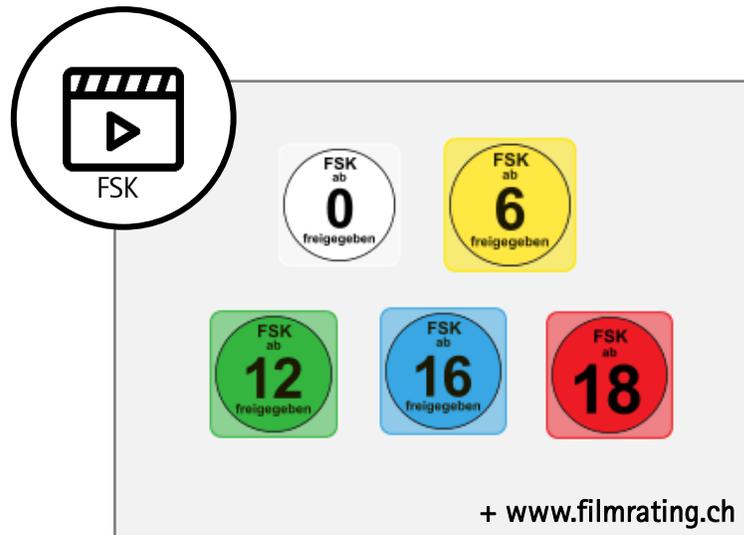




Gestalten Sie die Bildschirmzeit für Ihr Kind bewusst

Inhaltliche Empfehlungen

- Empfehlungsseiten nutzen
- Alterskennzeichen einhalten





Gestalten Sie die Bildschirmzeit für Ihr Kind bewusst



Potential für...

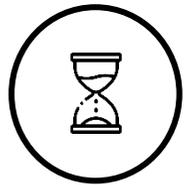
- vielfältige Erfahrungs- und Lernmomente
- kreative Gestaltungsmöglichkeiten
- die frühe Förderung von Medienkompetenzen





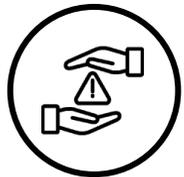
Nutzung Digitaler Medien im Vorschulalter

Drei Kernnachrichten



Limitieren Sie die Bildschirmzeit Ihres Kindes

- 5 bis 10min / Tag
- begleitet



Kennen & reduzieren Sie die Risiken für Ihr Kind

- Inhalte kennen
- ein Vorbild sein



Gestalten Sie die Bildschirmzeit für Ihr Kind bewusst

- Hand in Hand
- flimmo.de
- FSK / PEGI



Weiterführende Informationen und Links



BILDUNG Stadt Bülach

Handout Input «Nutzung Digitaler Medien im Vorschulalter»
 Elternabend «Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten»

Kernnachrichten

- Limitieren Sie die Bildschirmzeit Ihres Kindes
- Kennen Et reduzieren Sie die Risiken für Ihr Kind
- Gestalten Sie die Bildschirmzeit für Ihr Kind bewusst

Zeitliche Empfehlungen (pro Tag)

- 0 bis 2 Jahre: Keine Bildschirmmedien. Spielen Sie mit ihrem Kind, um seine Entwicklung zu fördern!
- 3-4 Jahre: 5-10 min **begleitete** Nutzung, in Ausnahmefällen auch einmal 30 min

Grundsatz: Keine digitalen Medien während Essenszeiten und vor dem Einschlafen.

Gefahren im Internet: Kurzvideo «Wo ist Klaus?» (für Erwachsene)
www.klicksafe.de/materialien/wo-ist-klaus

Inhaltliche Empfehlungen

- Streaming und Videos: www.filmto.de
- Webseiten: www.internet-abc.de/eltern

Alterskennzeichen

- Film: www.fsk.de und www.filmrating.ch
- Games: www.pegi.info

Weiterführende Informationen

- www.projuventute.ch/de/eltern/medien-internet
- www.jugendundmedien.ch

Fachstelle Medien & Informatik Primarschule Bülach



Abschluss der Veranstaltung

- Apéro und Austausch:
- Getränke und Snacks im Eingangsbereich
- Möglichkeiten für den Austausch mit:
 - Vertreter: innen Stadt Bülach und Primarschule Bülach
 - Vertreter: innen weiterer Organisationen
 - ...



Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten



... die junge alte Stadt